Niederschrift
Über die **33. Sitzung der Gemeindevertretung von Weiler**, am Mittwoch 24.04.2024
Beginn: 19:00 Uhr, im Montfortsaal;

Anwesend:
Vorsitz
Bgm Summer Dietmar

GV
mitnand
Fleisch Hubert
Fritz Werner
Lins Alfred
Morscher René
Stöger Peter
Breier Robert
Kathan Martin (bis 19:53 Uhr)
Tiefenthaler Konstantin
Winkler Oswald
Tschütscher Bettina

WIR
Bawart Mechtild
Ehrne Christine
Summer Simeon
Bawart Johannes
Koch Evelyne
Kügerl Alexandra
Lins Stefan
Zortea Achim

Entschuldigt: Stefan Lins

Ersatz: Matt Marcel

Schriftführer: Christian Längle

1. Eröffnung und Begrüßung der 33. Sitzung

Bgm Dietmar Summer begrüßt alle anwesenden Gemeindevertretungsmitglieder und verließt die Tagesordnung. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
Amtsleiter Thomas Gabriel ist im Krankenstand, Christian Längle führt das Protokoll - die Abstimmung wird einstimmig angenommen.

Der Bgm beantragt die Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes:
5. Umsetzung der StVO-Novelle: Tempo 30 im Bereich der Dorfmitte und im übrigen Ortsbereich.

Abstimmung: Der Tagesordnungspunkt wird angenommen.
Für Mechthild Bawart ist das Thema eine Herzensangelegenheit, Novelle ab 1. Juli in Kraft – sie ist dafür.

2. Beratung und Beschlussfassung zu den Tagesordnungspunkten der Vollversammlung der Agrargemeinschaft am 30.04.2024

Der Bgm legt die Tagesordnung vor.
Einzelne Punkte werden abgestimmt.

Der Prüfbericht konnte erst am heutigen Tag vom Bürgermeister gesichtet werden. Der Jahresabschluss wurde vom Büro Engljähringer&Fleisch (Steuerberater) erstellt.

Der Bgm erläutert den Finanzbericht.
Mechthild Bawart: Gibt es eine Auflistung, wie das Geld angelegt ist (Verzinsung und welche Banken).
Sie hätte gerne das diese Auflistung der Gemeindevertretung vorgelegt wird.
Bgm: Zum Teil sind es Wertpapiere – die Liste liegt aktuell nicht vor, er fragt bei der Agrar nach.
Peter Stöger: Auf Seite 7 des Finanzberichts ist die Auflistung ersichtlich.

Mechthild Bawart hätte gerne die Konditionen.
Peter Stöger: der Prüfungsausschuss hat die Konditionen zu prüfen. Wer die Konditionen prüfen möchte, soll in den Prüfungsausschuss.
Der Bgm fragt die Konditionen bei der Agrar nach um es bei der nächsten Sitzung vorzutragen (Konditionen von Ende 2023).

Umsatzerlöse werden von Bgm erläutert.

Mechthild Bawart: Ist der Waldwirtschaftsplan eingehalten (Brennholz – und Nutzholz)?
Bgm: Der Plan ist über einen längeren Zeitraum anzuschauen. Zum Beispiel war 2022 der Holzpreis schlecht, deshalb weniger Holzverkauf, Borkenkäfer.

Seit 30 Jahren erfolgt wieder eine Auszahlung des Nutzungsentgangs an die Nutzungsberechtigten – Eventuell ab jetzt jedes zweite Jahr sofern der Verwaltungsausschuss dies, unter Berücksichtigung des Brennholzverkaufes, beschließt.
Die Gemeinde erhält auch Anteile (31%) Aufteilung auf 2 Jahre um Steuern zu sparen.

Waldwirtschaft in Summe:
119.551,95 Euro Einnahmen
178.917,35 Euro Ausgaben
Waldwirtschaft: ergibt ein Minus: -64.831,85

Fragen:
Mechthild Bawart: Anregung von vor 2 Jahren. Klimarelevante Maßnahmen für den Wald sollte eine eigene Position im Bericht (Ausgaben) erhalten um die Maßnahmen bewusst zu machen.
Bgm: Maßnahmen: Waldbrandtafeln – klimaresistente Bäume

Erfolg Gesteinsabbau in Summe: 150.038,97

Jahresüberschuss: 85.207,12

Werner Fritz: Hat der Sifelerberg Fonds einen Erfolg? Wer Prüft das?
Alexandra Kügerl: Die Agrar verwaltet – das Geld gehört den förderungswürdigen Projekten.
(Der Vorstand der Gemeinde Weiler entscheidet was förderungswürdig ist.)
Werner Fritz: In der letzten Sitzung wurde kein Beschluss gefasst.
Martin Kathan: Wir sind am Rechnungsabschluss der Agrar dran!

Johann-Georg-Seyfried-Weg 1
6837 Weiler
T 05523 / 51100
F 05523 / 51100–9
E gemeindeamt@gemeinde-weiler.at
www.gemeinde-weiler.at

Aktuelles Reinvermögen: 1,3 Millionen Euro

Fragen? Keine

Prüfbericht 12.03.2024 wird von Bgm verlesen.

Antrag um Zustimmung des Rechnungsabschlusses: einstimmig zugestimmt.

Voranschlag der Agrar 2024 wurde ebenfalls angeführt, Bgm verließt und erklärt.

Mechthild Bawart: Vorschlag für Zeitgewinn: Gibt es eine Frage zu den Punkten…
Alexandra Kügerl: Der Obm Friedrich Morscher macht den Voranschlag aufgrund seiner Erfahrung und wenn nichts Außertourliches ist, liegt er sehr gut damit.
Aus Gesteinsabbau aktuell weniger Erlöse… ist kein Problem, weil alle 2 Jahre die Vermessung/Abrechnung erfolgt.
Rene Morscher: Wie lange kann noch Gesteinsabbau stattfinden?
Bgm: ca. 20 Jahre

Abstimmung Voranschlag - Einstimmig (Achim Zortea nicht anwesend)

Genehmigung der Niederschrift der letzten Vollversammlung der Agrargemeinschaft:
Werner Fritz hat sie nicht erhalten (wurde separat versendet) Werner konnte das Protokoll nicht anfordern, weil er kein Mitglied ist.
Martin Kathan: 20 Personen aus der GV waren nicht bei der Agrarversammlung und können deshalb nicht die Niederschrift abstimmen. Es kann nur Dietmar die Niederschrift genehmigen.
Peter Stöger: Nur der delegierte Teilnehmer der GV der an der Agrarversammlung teilgenommen hat, kann die Niederschrift freigeben.

Es wird darüber abgestimmt, ob die GV Dietmar Summer vertraut, dass er die Niederschrift freigeben kann. (Einstimmig).

Alexandra Kügerl: Unter Allfälliges können die Klimamaßnahmen in der Versammlung vorgebracht werden.

3. Genehmigung der Niederschrift von der 32. GV Sitzung am 28.02.2024

Abstimmung:
12 Zustimmung, 6 Nicht Zugestimmt (Johannes Bawart, Christine Ehrne, Mechthild Bawart, Alexandra Kügerl, Evi Koch, Simeon Summer, Marcel Matt).

19:53 Uhr: Kathan Martin verlässt die Sitzung

Johann-Georg-Seyfried-Weg 1
6837 Weiler
T 05523 / 51100
F 05523 / 51100–9
E gemeindeamt@gemeinde-weiler.at
www.gemeinde-weiler.at

4. Berichte und Allfälliges:

Bgm: Die Baustelle in der Riedlestraße – es wird wenig Aushubmaterial wegführt, um Verkehrswege freizuhalten.
Die Straße ist sehr schmal… Achtung auf die Kinder – der Bgm hat in einer Besprechung zur Baustellenabwicklung darauf hingewiesen.
Sobald die Tiefgarage fertiggestellt ist, können die Arbeiter ihre Fahrzeuge dort abstellen.
Eventuell muss die BH die Straßensperre Burgweg/Römerweg genehmigen.

Peter Stöger: Baufirmen müssen sensibilisiert werden! Straße wird zum Teil unnötig blockiert (Stichwort Rettungsgasse!).
Bgm: Grundsätzlich können Ladetätigkeiten bis zu einer halben Stunde anfallen… der normale Verkehr kann warten. Wenn ein Notfall ist, kann die Straße kurzfristig freigegeben werden.

Alexandra Kügerl: Dieselbe Situation ist bei der Baustelle Gehrenstraße, obwohl so viele Parkplätze verfügbar waren.
Mehr Augenmerk von den Bauhofmitarbeitern, um solche Situationen zu vermeiden.

Bgm: Es wird bei jeder Baustelle darauf hingewiesen, dass die öffentliche Straße freizuhalten ist.

Hubert Fleisch: Situation war nur während den Asphaltierungsarbeiten. Das Problem liegt daran, dass alle Eltern ihre Kinder mit dem PKW in den Kindergarten bringt.

Fahrradaudit: Am 26. April findet es um 15 Uhr statt. Start beim Gemeindeamt
Alfred Lins: Route wird vom Auditor festgelegt.

REP Widmung:
Punktwidmungen (Halde) sollten nicht stattfinden.
Mechthild Bawart hätte gerne das Schreiben – der Bgm sendet es zu.

Fehler Sitzungsgelder, die Erhöhung auf 38 Euro wurde nicht an die Verwaltung weitergeleitet. Differenzbetrag wird nachüberwiesen.
Alexandra Kügerl: Gibt es eine Auflistung?
Bgm: Wird in den nächsten Tagen per Mail gesendet.

Evi Koch: Blackout Sitzung Feuerwehr und Gemeinde, wie läuft das ab?
Bgm: Ist nicht öffentlich … nur intern.

Christine Ehrne: Gemeindeblatt 3.0 Wie ist der Stand?
Bgm: In der Regio, maßgeblich in Rankweil, wird daran gearbeitet – in der Praxis nicht ganz einfach – größere Gemeinden aus der Region möchten nicht mitmachen. Bis nach den Gemeinderatswahlen wird sich wahrscheinlich nichts ändern. Rankweil überlegt noch.
Tendenz ist das die Gemeinden selber Lösungen suchen müssen.
Mit den neuen Gemeindehomepages kann einiges regional übergreifend gesteuert werden.

Oswald Winkler: Jeder möchte zusammenarbeiten – theoretisch – Schlussendlich entscheiden die großen Gemeinden.
Bgm: Rankweil trägt die Hauptkosten.
Christine Ehrne: Die Kosten werden von den Vereinen bezahlt.

Christine Ehrne: § 38: Wer beschließt die Kosten der Mittagsbetreuung? Mittagessen ist viel teuer in Relation zur Vormittagsbetreuung.

Alexandra Kügerl: Warum geht die Ferienbetreuung nur bis 14 Uhr?

Bgm: Er geht dem Thema nach.
Nachmittagsbetreuung kommt wegen zu wenig Nachfrage nicht zustande.

Alexandra Kügerl: für das kommende Jahr eine neue Bedarfsanalyse.

Mechthild Bawart: Es können Kinder nicht 2 Wochen am Stück angemeldet werden.

Christine Ehrne:
Container vom Kneipverein: Wann kommt er weg?
Der Bgm hat nicht vor ihn zu entfernen
Christine: Zahlen sie für die Fläche Miete?
Bgm: Nein, es ist eine Vereinsförderung.

Christine Ehrne: **§ 38:** Sie hätte gerne eine Liste aller Bauabschnitte mit Beantragung der förderwürdigen Kosten und Förderungen + Wasserrechtliche Bewilligung. Von Bauabschnitt 1 bis jetzt.
Bgm: Das ist ein erheblicher Aufwand und geht länger.
Christine Ehrne: Breuss Mähr kann das auf Knopfdruck.
Mechthild Bawart: Die wasserrechtlichen Bescheide liegen zum Teil nicht vor.
Christine Ehrne: Die Wasserleitungskataster können abgefragt werden.
Oswald Winkler: was bringt das?
Christine Ehrne: Bauabschnitt 14 ist undurchsichtig.

Mechthild Bawart:
Roman Ludescher hat die Wasserwartprüfung erfolgreich abgelegt
Zaun bei der VS ist fertig
Aufruf an die Gemeindevertreter – Regenbogenfarben PrideMonat
Parkplatzsituation – Feuerwehr: Viele Fraxner stellen ihr Auto in Weiler auf öffentlichen Parkplätzen ab.
Bgm: Die Parkplatzneuordnung ist in Arbeit – Elternforum – Verordnungen werden erstellt.
Rechnungsabschluss 2023 – Frist läuft Ende Mai 2024 ab.
Gemeinsame Fraktionssitzung zum Gebiet „Schleierfeld“ sollte einberufen werden
Objekt Herrengasse 2 steht wieder zum Verkauf. Die Liste WIR würde gerne ein Angebot legen.

Inhalt des offenen Briefs von Mechthild Bawart:
Thema „Mehrgenerationenhaus“ und Starterwohnungen (Gehrenstraße 17a)
Der Begriff wurde in den Medien öfters fälschlicherweise verwendet.

Bgm möchte zum Kaufvorschlag des Areals Herrengasse 2 einen Finanzierungsvorschlag.

Wann ist die Sitzung zum Schleierfeld?
Bgm: 5. Juni
Wenn Herr Häfele der Vereinbarung zustimmt, wird in der GV-Sitzung darüber abgestimmt.
(Ziel 5. Juni GV Sitzung) Die Fraktionssitzung ist davor.

Mechthild Bawart: Wie ist der Status beim Rechnungsabschluss?
Bgm: Vorschlag wurde gesendet… es kam nur Feedback von Konstantin Tiefenthaler.
Der Bgm wartet noch auf das Feedback der Vorstandsmitglieder.

Zusätzlicher Tagespunkt:
5. Umsetzung der StVO-Novelle: Tempo 30 im Bereich der Dorfmitte und im übrigen Ortsbereich

Beratung Beschlussfassung zur Prüfung der Möglichkeit einer Umsetzung der StVO-Novelle: Tempo 30 im Bereich der Dorfmitte und im übrigen Ortsbereich

Mechthild Bawart verließt den Begründungstext der inhaltlich dem Ansuchen beipflichtet.

Bgm: Konzept liegt schon beim Land… so kostengünstig wie möglich (Kosten von 800.000 Euro)
Stöger Peter: Bekenntnis der neuen Novelle wäre wichtig – Tempo 30 wird von der GV schon lange gewünscht.
Wo wollen wir 30 Km/h?

Der Bgm stellt den Antrag:
Grundsatzbeschluss zur Prüfung der Möglichkeit einer Umsetzung der StVO-Novelle: Tempo 30 im Bereich der Dorfmitte und im übrigen Ortsbereich und Zuweisung an den Ausschuss „Umwelt und Mobilität“ zur Prüfung und Erarbeitung eines Vorschlages.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Alexandra meldet sich bei Edgar Palm wegen Rechnungsabschluss – ansonsten meldet sie sich beim Bgm.

20:43 Sitzungsende

Vorsitz Schriftführer

Johann-Georg-Seyfried-Weg 1
6837 Weiler
T 05523 / 51100
F 05523 / 51100–9
E gemeindeamt@gemeinde-weiler.at
www.gemeinde-weiler.at